



Gemeinde Schlatt



Amtliche Mitteilung

September 2017



Ehrenbürgerfeier Alois Steinhuber

Inhalt:

Seite 2 – 4	Der Bürgermeister berichtet	Seite 17 – 19	Neues von Kinder und Jugend
Seite 4 – 11	Berichte aus der Gemeinde	Seite 20 – 30	Vereine
Seite 12 – 16	Gesunde Gemeinde	Seite 31	Werbung



Liebe Schlatterinnen!
Liebe Schlatter!

Einer der heißesten Sommer geht nun zu Ende. Grundsätzlich hatte er keine negativen Auswirkungen auf unsere Gemeinde. Einzig ein kleiner Feldbrand, den unsere schlagkräftige Feuerwehr sofort unter Kontrolle brachte.

Neuer Ehrenbürger

Im Zuge eines freudigen Festes mit über 300 Besuchern ernannten wir unserem „Alt-Bürgermeister“ Alois Steinhuber zum Ehrenbürger der Gemeinde Schlatt. Die Verleihung mit Festakt ging in der Asphaltstockhalle über die Bühne, zu der alle Schlatter Gemeindeglieder, Vereine, Chor und Institutionen eingeladen waren.

Zahlreiche Ehrengäste u. a. Landeshauptmann a. D. Dr. Josef Pühringer, Pfarrer Helmut Part, Bezirkshauptmann Dr. Martin Gschwandtner, Ehrenbürger Alois Schönberger, die Bürgermeister der umliegenden Gemeinden und viele weitere Persönlichkeiten aus Politik, Kultur und Wirtschaft nahmen daran teil.

Die Verleihung der Ehrenbürgerschaft ist eine besondere Anerkennung und die höchste Auszeichnung, die eine Gemeinde vergeben kann. Alois Steinhuber hat die Gemeinde Schlatt geprägt und weiterentwickelt, so wie sie heute dasteht. Dafür gebührt ihm Dank und die verdiente Anerkennung, durch die Verleihung der Ehrenbürgerschaft.

Alois Steinhuber war ab 1985 sechs Jahre im Gemeinderat, 1991 wurde Vizebürgermeister, ehe er 1997 das Bürgermeisteramt übernahm und 18 Jahre lang ausübte.

Schlatter Sommerkino

Viele Gäste strömten zum zweiten Schlatter Sommerkino. Es war wieder ein Erlebnis der ganz besonderen Art. Gezeigt wurde bei freiem Eintritt, die unterhaltsame Komödie „Unterwegs mit Jacqueline“. Wie es sich für einen Kinoabend gehört, standen auch Snacks

und diverse Getränke für die Besucher zur Verfügung. Ich bin vom Erfolg, obwohl wir trotz Schlechtwetters in Asphaltstockhalle ausweichen mussten, begeistert und freue mich auf eine Fortsetzung im nächsten Jahr. Herzlichen Dank bei den Mitgliedern des Kulturausschusses für ihr ehrenamtliches Engagement.



Kinderferienprogramm

Die Gemeinde hofft, dass allen Kindern das Ferienprogramm gefallen hat! Fast schon zur Selbstverständlichkeit scheinen die attraktiven Aktionen der einzelnen Vereine, Institutionen und freiwilligen Helfern aus Schlatt geworden zu sein. Doch muss immer wieder der ehrenamtliche Einsatz aller Beteiligten erwähnt und auch gelobt werden - ohne dieses Engagement wäre die Durchführung eines derart großen Programms, wie es Schlatt zu bieten hat, nicht möglich. Ich möchte mich auf diesem Weg bei allen Verantwortlichen und Mitwirkenden des diesjährigen Ferienprogramms herzlich bedanken.



Erfolge

Schlatt entwickelt sich immer mehr zur Sportgemeinde. Da lassen auch Erfolge nicht lange auf sich warten. Stellvertretend darf ich hier Romy Schachinger erwähnen. Sie ist Tennis-Bezirksmeisterin in der Klasse U-12 geworden. Aber natürlich auch die Tennisherren des UTC- Schlatt mit ihrem Durchmarsch in der Liga und dem damit verbundenen Aufstieg ebenso wie die



Gemeinderäte Staudinger Peter, Starl Reini und Dominik die bei der Mountainbike-Salzkammerguttrophy in Bad Goisern für unsere Gemeinde an den Start gingen. Sportlich war auch die Jugendfeuerwehr unterwegs und konnte in der heurigen Wettbewerbssaison viele Erfolge einfahren.

Dieses Jahr kommt außerdem der schönste Garten Oberösterreichs aus Schlatt. Gratulation an Helga Haberl aus Breitenschützing zum Landessieg.

Danke an die vielen engagierten Damen und Herren in unserer Gemeinde, die an dieser positiven Entwicklung mitwirken.

Einweihung neues Tanklöschfahrzeug

Das neue Tanklöschfahrzeug der Freiwilligen Feuerwehr wurde Ende Mai im Zuge eines schönen Festaktes eingeweiht. Es ersetzt nach 29 Jahren das ausgediente Vorgängermodell. Das neue Tanklöschfahrzeug hat sich bereits mehr als bezahlt gemacht. Ich gratuliere zum neuen Fahrzeug und wünsche für die Zukunft, viel Freude bei den Übungen und immer eine gesunde Rückkehr von den Einsätzen.

Bevölkerungszuwachs

Unsere Gemeinde hatte im Jahr 2016 den prozentuell größten Bevölkerungszuwachs in ganz Österreich! Durch die Fertigstellung der zwei von insgesamt drei Wohnbauten im Alleehof am Fuße des Philippsberges, der dritte Teil wird im Oktober fertig und den Bezug fast aller Leerstände betrug der Bevölkerungszuwachs im letzten Jahr 8,22 Prozent bzw. 106 Personen. Im Wissen bzw. in realistischer Erwartung über Alter und Familienstand unserer neuen Gemeindeglieder ist mit vermehrtem Zuzug junger Familien zu rechnen. Dies fordert natürlich auch die Gemeindepolitik, um zum Beispiel genügend Kinderbetreuungsplätze zur Verfügung zu stellen zu können. Neben noch leistbarem Baugrund bietet die Gemeinde Schlatt vor allem die notwendige Wohnqualität und das dazugehörige Umfeld. Ich bedanke mich bei all jenen die mitwirken, dass Schlatt eine so beliebte Wohlfühl- und Wohngemeinde ist.

Verkehrsregulierende Maßnahmen und Straßenbauarbeiten

In der Bahnhofstraße in Breitenschützing wurde ein Schutzweg für Fußgänger errichtet. Besonders bei der Morgen- und Abenddämmerung soll dieser Schülern und Passanten dementsprechend Schutz bieten. In Staig auf der „Alten B1“ wurde ein Mehrzweckstreifen markiert. Dieser soll einerseits Radfahrern mehr Schutz bieten und andererseits die sehr oft zu hohe Geschwindigkeit der Autofahrer senken. In Oberharren haben wir den Wirtschaftsweg zur Ager bis zur Talsohle mit Betonspuren ausgeführt. Dies erspart uns auf lange Sicht teure Erhaltungskosten.



Abschließend möchte ich noch die Nationalratswahl am 15. Oktober ansprechen. Wahlen sind das höchste Gut der Demokratie. Ich bitte Sie daher von ihrem persönlichen Stimmrecht Gebrauch zu machen! (Die Informationen dazu entnehmen Sie bitte der nachfolgenden Seite)

Ich wünsche allen einen guten Start in das vor uns liegende letzte Quartal des Jahres. Besonders drücke ich vor allem jenen jungen Damen und Herren die Daumen, welche mit dem Kindergarten oder der Schule begonnen haben. Alles Gute für den neuen Lebensabschnitt.

Ihr Bürgermeister



Wahlservice zur Nationalratswahl 2017

Am 15. Oktober wird gewählt. Unsere „Amtliche Wahlinformation“ erleichtert das gesamte Prozedere der Abwicklung – für Sie und uns.

Wir möchten seitens der Gemeinde unsere Bürgerinnen und Bürger bei der bevorstehenden Nationalratswahl optimal unterstützen. Deshalb werden wir Ihnen Ende September eine „Amtliche Wahlinformation - Nationalratswahl 2017“ zustellen. Achten Sie daher bei all der Papierflut, die anlässlich der Wahl bundesweit (an einen Haushalt) verschickt wird, besonders auf unsere Mitteilung (siehe Abbildung).

Diese ist nämlich mit Ihrem Namen personalisiert und beinhaltet einen Zahlencode für die Beantragung einer Wahlkarte unter www.wahlkartenantrag.at, einen schriftlichen Wahlkartenantrag mit Rücksendekuvert sowie einen Strich-Code für die schnellere Abwicklung bei der Wahl selbst (für das Wählerverzeichnis). Doch was ist mit all dem zu tun?

Zur Wahl im Wahllokal bringen Sie den personalisierten Abschnitt (Amtliche Wahlinformation) und einen Lichtbildausweis mit. Damit erleichtern Sie die Wahlabwicklung, weil wir nicht mehr langwierig im Wählerverzeichnis suchen müssen.

Werden Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, beantragen Sie am besten eine Wahlkarte für die Briefwahl. Nutzen Sie dafür bitte das Service in unserer „Amtlichen Wahlinformation“, weil dieses personalisiert ist. Drei Möglichkeiten der Beantragung: Persönlich in der Gemeinde, schriftlich mit der beiliegenden personalisierten Anforderungskarte mit Rücksendekuvert oder elektronisch im Internet. Mit dem personalisierten Code auf unserer Wählerverständigungskarte in der „Amtliche Wahlinformation“ können Sie rund um die Uhr auf www.wahlkartenantrag.at Ihre Wahlkarte beantragen.

Unsere Tipps:

Beantragen Sie Ihre Wahlkarte möglichst frühzeitig! Wahlkarten können nicht telefonisch beantragt werden! Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online-Anträge ist der 11. Oktober 2017. Je nach Antragsart erfolgt die Zustellung zumeist mittels eingeschriebener Briefsendung auf Ihre angegebene Zustelladresse.

Die Wahlkarte muss spätestens am 15. Oktober 2017, 17 Uhr, bei der zuständigen **Bezirkswahlbehörde einlangen**. Sie haben auch die Möglichkeit, die Wahlkarte am Wahltag bei jedem geöffneten Wahllokal abzugeben.

Wahlinformation und Lichtbildausweis in das Wahllokal mitbringen.





GRÜN- UND STRAUCHSCHNITT-SAMMLUNG

Am Donnerstag, **28.09.2017** findet die **Grün- und Strauchschnittsammlung** der Gemeinde statt. Von **13:00 Uhr bis 18:00 Uhr** kann beim **Bauhof in Breitenschützing** auf einem Kipper der Grün- und Strauchschnitt abgeladen werden.
Gegen einen Kostenersatz von € 15,- je Fuhre und Einsatz kann die Abholung des Grün- und Strauchschnittes bis Mittwoch, 27.09.2017, 13:00 Uhr, beim Gemeindeamt beantragt werden.

Die Agrar- und Baufoliensammlung findet
am Montag, 20. November 2017
von 13:00 – 14:00 Uhr
beim Lagerhaus in Niederthalheim statt

ALTSTOFF SAMMELZENTRUM ÖFFNUNGSZEITEN

Montag 08:00 – 12:00 Uhr
Dienstag 08:00 – 13:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr
Freitag 08:00 – 13:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr
Samstag 08:00 – 12:00 Uhr
TEL.: 07673/45 60



Große Mengen Grün- und Strauchschnitt können auch bei der Kompostieranlage Übleis, Rutzenham abgegeben werden.

Öffnungszeiten: täglich ausgenommen Sonn- und Feiertage von 07:00 – 20:00 Uhr

STRAUCHSCHNITT
Übleis, Rutzenham 5
Tel. 07673/26 88

Bereitstellung Gelber Sack und Papiertonne

Da immer wieder Beschwerden auftreten, dass die Papiertonne oder der Gelbe Sack vermeintlich nicht abgeholt worden sind, ergeht an Sie die Bitte, Ihre Papiertonne und auch die gelben Säcke immer zeitgerecht bereitzustellen.

Da der Tourenplan nicht immer gleich ist, sind sowohl die gelben Säcke als auch die Papiertonne **am Vorabend oder spätestens um 06:00 Uhr am Tag der Abholung** bereitzustellen. Dasselbe gilt natürlich auch für die Biotonne und die Restmülltonne.

Buchsbaumzünsler

Beschreibung und richtige Bekämpfung

Beschreibung:

- weiß-brauner Schmetterling
- Raupen sind grün-schwarz-weiß gestreift mit
- schwarzen Punkten und schwarzem Kopf, bis zu 5 cm lang
- Eiablage an der Unterseite der Blätter und Gespinste an der gesamten Pflanze
- überwintern im Kokon an der Pflanze
- Raupen verursachen Kahlfraß an Buchsbäumen



Foto Raupe: Bernhard Friesacher / pixelio.de
Foto Schmetterling: Gerhard Metzger / pixelio.de

Achtung: ENTSORGUNG IM ASZ NICHT MÖGLICH!

Bekämpfung:

Verschiedene Bekämpfungsarten sind möglich: Abklauben der Raupen, Hochdruckreiniger, Spritzmittel, Pheromonfallen, ... dennoch kann der Buchsbaum meist nicht erhalten werden.

Empfohlene Entsorgung:

- Kleine Mengen in der **Restmülltonne** entsorgen! Restabfall gelangt in die Verbrennung.
- Für größere Mengen einen **zusätzlichen Restmüllsack** bei der Gemeinde kaufen, **gut verschließen** und bei der nächsten Entleerung bereitstellen.
- Beim **örtlichen Kompostierer**, aber nur nach Rücksprache. Es muss eine sofortige Kompostierung erfolgen, nur hohe Temperaturen vernichten den Buchsbaumzünsler.
- Entsorgung bei der **Energie AG Umwelt Service**, Gewerbepark West 40, 4846 Redlham
Achtung: kostenpflichtig!

Keinesfalls:

- **KEINE Eigenkompostierung!** Die Temperatur für eine Vernichtung ist viel zu gering, es wäre lediglich eine Brutstätte für neue Raupen!
- **KEINESFALLS beim Grün-/Strauchschnitt** entsorgen! Der Buchsbaumzünsler kann sich sonst vermehren!

Achtung!

Falls Sie einen Befall in Ihrem Garten vorfinden, informieren Sie bitte umgehend Ihre Nachbarn, da die Verbreitung sehr rasch erfolgt!

**Bei Fragen telefonische
Auskunft unter 07672 28 477**





Schulveranstaltungsbeihilfe



Wir haben die OÖ Schulveranstaltungsbeihilfe ab dem Schuljahr 2017/18 geändert, damit zukünftig mehr Kinder diese finanzielle Unterstützung nutzen können!

Ab kommendem Schuljahr unterstützen wir alle Familien, von denen ein Kind bei einer zumindest 4tägigen Schulveranstaltung teilgenommen hat bzw. zwei oder mehr Kinder an einer mehrtägigen – also zumindest 2tägigen – Schulveranstaltung mit einer Nächtigung teilgenommen haben. Zukünftig reichen pro Familie also schon 4 Tage, die als Schulveranstaltungen mit Nächtigung nachgewiesen werden, damit eine Schulveranstaltungsbeihilfe bei geringem Haushaltseinkommen ausbezahlt wird.

Für Schulanfänger gibt es weiterhin die OÖ Schulbeginnhilfe, um die notwendigen Anschaffungen zu Schulbeginn leichter stemmen zu können, bekommen Eltern mit einem geringen Haushaltseinkommen auf Antrag 100 Euro vom Familienreferat zugesprochen. Der Zuschuss wird einmalig beim Eintritt in die Pflichtschule gewährt.

Auf www.familienkarte.at kann der Antrag auch online gestellt werden bzw. finden Sie das Formular zum Downloaden. Auch liegen die Formulare in der Schule und am Gemeindeamt auf.

Weiters gibt es Seitens der Gemeinde Schlatt weiterhin einen Zuschuss für mehrtägige Schulveranstaltungen (mind. 1 Nacht). Unabhängig vom Einkommen kann für jedes Kind in der Pflichtschulzeit diese Beihilfe beantragt werden. Einfach mit einer Bestätigung der Schule über den Besuch der Veranstaltung zum Gemeindeamt kommen und sich den Zuschuss von € 8,- pro Tag abholen.



OÖ Landesgartenschau
KREMSMÜNSTER 2017

DREIKLANG
der **Gärten**

21. April - 15. Oktober





Ferienprogramm

Unser Ferienprogramm fand auch heuer wieder besonders großen Anklang. Alle Veranstaltungen waren sehr gut besucht.

Ein fixer Bestandteil unseres Ferienprogrammes ist mittlerweile schon der **Tenniskurs** geworden. Heuer fand der Kurs, an dem wieder viele Kinder teilgenommen haben, von 17.07. – 28.07.2017 statt.

Ausgelassen gespielt und getobt wurde auch heuer wieder bei den wöchentlichen **Ballspielen** die von 11.07. – 29.8.2017 jeden Dienstagnachmittag stattfanden.

Ein **Schnuppertag für Kindersportbetreuung** wurde heuer erstmals am 10.07.2017 angeboten.

Beim **Besuch im Kraftwerk** am 13.07.2017, wurde den Kindern anschaulich näher gebracht wie die Wasserkraft zur sicheren Stromversorgung wird.

„Polizeiluft“ durften die Kinder beim **Besuch der Polizei** am 21.07.2017 schnuppern. Die interessierten Kinder erfuhren alles rund um die Aufgaben und Tätigkeiten der Polizei. Die Anprobe der schussicheren Weste sowie ein Probefahren im Polizeiauto rundeten das Programm ab.



Angehende Köche und Köchinnen konnten ihr Talent beim **Kochkurs** am 26.07.2017 entdecken. Es wurde wieder ein leckeres Menü gezaubert und kleine Köstlichkeiten mit nach Hause genommen.



Viel Teamgeist und Durchhaltevermögen bewiesen die Kinder beim **Geocaching** der digitalen Schatzsuche am 02.08.2017. Die Kinder folgten eifrig der Spur auf ihren Navigationsgeräten und konnten schließlich gemeinsam den Schatz von Schlatt heben.



Was entsteht aus Holz? Dieser Frage gingen die Kinder heuer am 10.08.2017 bei Familie Vogl in Schlatt auf den Grund. Zum Abschluss bekam jedes Kind seinen eigenen Baum zum mit nach Hause nehmen geschenkt.



Beim **„JUMICAR – Verkehrsicherheitstraining für Kinder“** am 17.08.2017 lernten die Kinder wie sie sich umsichtig und sicher im Straßenverkehr bewegen. Nach dem Theorieunterricht und den Praxisfahrten mit echten Mini Autos wurden den Kindern ihre Führerscheine überreicht.

Einen **Erlebnistag im Wald** verbrachten wir am 25.08.2017. Bei einer kurzen Wanderung mit den Jägern durch den Wald, wurden den Kindern die Natur, sowie das Leben im Wald erklärt. Es wurden Futterstellen besucht und Tiere beobachtet. Nach einer aufregenden Spurensuche mit einem Jagdhund, fand der Tag beim Knackergrillen einen gemütlichen Ausklang.



Neues aus der Gemeinde

Beim Besuch im Hundesportverein am 28.08.2017 wurde den Kindern der richtige Umgang mit Hunden näher gebracht.

Mit Freunden auf der Suche nach Musik gingen die Kinder am 30.08.2017 und verbrachten einen abwechslungsreichen Nachmittag mit dem Musikverein Niederthalheim.

Am 05.09.2017 ließen die Kinder **Drachen steigen** und nahmen am Entenschwimmwettbewerb teil. Den gemütlichen Ausklang fand dieser Tag mit einem Grillfest bei dem alle Kinder und Eltern eingeladen waren.

Den Abschluss unseres vielfältigen Ferienprogramms machte die **Feuerwehr** am 08.09.2017 mit ihrem Programmpunkt.

Vielen Dank an die vielen ehrenamtlichen Organisatoren, für die Mühe und investierte Zeit zum Wohle unserer Kinder!



DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Selbstschutz ist der beste Schutz:

SICHERHEIT IM KINDERSITZ

Studien haben ergeben, dass 20 Prozent der im Auto mitfahrenden Kinder gänzlich ungesichert unterwegs sind. Bereits ein Aufprall mit 15 km/h kann für ein Kind ohne Kindersitz tödlich sein.



Welcher Sitz für welches Alter

- Gruppe 0: bis 10kg bzw. ca. 9 Monate
- Gruppe 0+: bis 13kg, ca. 15 Monate
- Gruppe 1: 9-18kg, 1-4,5 Jahre
- Gruppe 2: 15-25kg, ca. 4-7 Jahre
- Gruppe 3: 22-36kg, 6-12 Jahre

Zum Schutz des Kindes:

- Jedes Kind muss im Auto einen eigenen Sitzplatz haben
- Kaufen Sie Ihren Kindersitz nur in einem Fachgeschäft und nur das für Ihr Auto optimal geeignete Produkt
- Nur ein qualitativ hochwertiger Kindersitz bietet Sicherheit - teure Sitze sind jedoch laut Tests kein Garant für den Schutz
- Legen Sie die Gurte immer möglichst straff am Körper Ihres Kindes an
- Achten Sie besonders auf den richtigen Gurtverlauf – Gurtbänder dürfen nicht verdreht sein
- Ist der Sitzplatz nur mit einem Beckengurt (Zweipunktgurt) ausgestattet, muss das Kinderrückhaltesystem auch dafür zugelassen sein

Gesetzliche Verpflichtung:

- Als Fahrzeuglenker haben Sie die Verantwortung für die Einhaltung der Kindersicherungspflicht bis zum vollendeten 14. Lebensjahr
- Sollte sich bei einem Unfall ein Kind wegen unzureichender Sicherung verletzen, droht Ihnen als Fahrzeuglenker eine Geldstrafe bis zu € 5.000,- bzw. sogar ein gerichtliches Strafverfahren

i Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz
Petzoldstraße 41, 4020 Linz
Telefon: 0732 65 24 36
E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at
www.zivilschutz-ooe.at



Die Verwendung von Reboardsitzen, bei denen das Kleinkind entgegen der Fahrtrichtung transportiert wird, ist auf dem Beifahrersitz nur mit deaktiviertem Airbag erlaubt!



Garten Trophy 2017 – Der schönste Garten im Land ist in Breitenschützing



Bei der Gartenmesse "Blühendes Österreich" in Wels im April wurden die Sieger vorgestellt. Mehrere tausend Fotos waren zu dieser Leistungsschau der Hobbygärtner eingereicht worden, über hundert Häuser und Gärten wurden schließlich von der Jury begutachtet und daraus die Landessieger gekürt. Landesrat Max Hiegelsberger gratulierte den strahlenden Siegern gemeinsam mit den Landesgärtnermeistern Alfred Penninger und Dietmar Bergmoser, Robert Schneider von der Messe Wels und LAbg. Annemarie Brunner und stellte fest: „Die Garten-Trophy bittet jene Menschen vor den Vorhang, die Oberösterreich Jahr für Jahr zum Erblühen bringen.“

Wir freuen uns ganz besonders, dass Frau Haberl Helga aus Breitenschützing in der Kategorie „schönster Garten“ den Landessieg holen durfte. Wir gratulieren auch auf diesem Wege nochmals ganz herzlich.



50 Jahre Kindergarten Schlatt

Aus diesem Anlass wurde das Glas gehoben und auf die kommenden Jahre angestoßen. Am Bild das Kindergartenpersonal mit Bgm. Christian Mader



Jubiläumsfeier

70 Jahre

OÖ. Volkswbildungswerk

Samstag, 16. September 2017

9:00 – 17:00 Uhr

Bräuhaus in Eferding



Ein umfangreiches Rahmenprogramm begleitet den Festakt und zeigt einen bunten Querschnitt über die Aktivitäten und Schwerpunkte der 218 Mitgliedseinrichtungen des OÖ. Volkswbildungswerkes. Dieser reicht von Kabarett und Tanz über Fotoausstellungen und bildende Kunst bis zu altem Handwerk.

10:00 Uhr Festakt

Grußworte von Bgm. Severin Mair

Festansprachen:

Präs. Dir. Kons. Walter Zauner

Angela Bergauer mit Videobotschaft von Dr. Johannes Hahn

Mag. Reinhold Kräter

LR Mag. Christine Haberlander

Diskussionsrunden zum Thema Bildung und Volkskultur

Moderation: Sabine Kronberger

Musikalische Umrahmung: Salonorchester sINNFonietta

12:30 Uhr Vernissage „ZEITbilder“

Fotografien der Absolventen des Fotolehrganges Schule des Sehens

Eröffnung: Mag. Reinhold Kräter

Musikalische Umrahmung: Mundharmonikachor Laakirchen

Kunsth Handwerk, Volkstanz, Heimatforschung, Lesungen, Krippenwerkstatt, Ostereierausstellung, Filmvorführung, Workshops uvm. – Eintritt frei!





Vorankündigung
Der Kulturausschuss Schlatt lädt ein zur Konzertfahrt ins
Musiktheater Linz

Johann Strauss
Eine Nacht in Venedig



19. März 2018, 19:30

„Eine Nacht in Venedig“ gehört neben der „Fledermaus“ und dem „Zigeunerbaron“ zu den populärsten der zahlreichen Bühnenwerke von Johann Strauss, die bis heute ihre szenische Schlagkraft ungeschwächt behauptet haben. Nicht um irgendeine Nacht geht es in dieser Verkleidungs- und Verwechslungskomödie, sondern um eine Nacht im Karneval. Die verführerisch, sinnliche Atmosphäre Venedigs klingt wieder in der den bekannten Melodien des Walzerkönigs Johann Strauss Sohn.

Mit dem Zug erreichen wir Venedig, pardon, Linz, in 45 Minuten! Vom Bahnhof Linz sind es nur wenige Gehminuten zum Musiktheater.

Abfahrt Bahnhof Breitenschützing 18:11

Rückkehr 23:47

Kosten Karten der Kategorie 3 ca. € 34,-- (abzgl. ev. Gruppenermäßigung)

Anmeldungen werden ab sofort am Gemeindeamt Schlatt oder unter gemeinde@schlatt.ooe.gv.at entgegen genommen

Der Kulturausschuss der Gemeinde Schlatt veranstaltet einen

TAROCKKURS **(Königrufen)**

für Anfänger und leicht Fortgeschrittene
im **Gasthaus Kiener** in Breitenschützing

Termin: jeweils Montag, 19 – 21 Uhr

Beginn: 2. Oktober

Ende: 20. November

Dauer: 8 Wochen

Teilnehmerzahl: bis zu 20 Personen, mind. 4

Unkostenbeitrag: 10 €

Kursleitung: Alfred Starl

Anmeldung: am Gemeindeamt Schlatt oder unter
gemeinde@schlatt.ooe.gv.at





GESUNDE GEMEINDE SCHLATT



Qualitätszertifikat

Die Gesunde Gemeinde Schlatt besteht nun schon seit mehr als 9 Jahren.

Unsere Gemeinde hat sich schon damals Gesundheitsförderung auf hohem Niveau zum Ziel gesetzt. Vieles wurde schon umgesetzt, vieles liegt auch noch vor uns. Für die zahlreichen wertvollen Beiträge zum Thema Gesundheit wurde die Gemeinde Schlatt am 20. April 2017 im Rahmen eines Festaktes in den Linzer Redoutensälen nun schon zum 2. Mal mit dem Qualitätszertifikat ausgezeichnet.



v.li.: Mag. Haberlander, Bgm. Mader, Hans Jahn, Ursula Kastner, Maria Niedermaier, Sabine Stiebler, Dr. Gmeiner
Foto Land OÖ

Bestehendes beibehalten – Neues ausprobieren- so lautet unser Motto auch für die kommenden Jahre. Auch die bezirksübergreifende Kooperation mit den Nachbargemeinden Niederthalheim und Aichkirchen bringt immer wieder neue Ideen.

Gesundheits-Landesrätin Mag. Christine Haberlander überreichte die Auszeichnung für eine qualitätsorientierte Gesundheitsförderung in unserer Gemeinde.

Frauenturnen

Aufwärmen – Power – Dehnen – Entspannen mit Musik

Dein Körper will durch deine Muskelkraft aktiv bewegt werden! Enorme Energien werden frei!

Bewegung ist: Gesundheit erhaltend
Gesundheit vorbeugend
Gesundheit wieder erlangend

Man kann auf verschiedene Art und Weise gesund bleiben, eine darf oder soll man wählen!

Je eher uns das bewusst wird, desto leichter kann dein/kann mein Leben sein!

Kursleiterin: Heidi Staudinger, Dipl. Krankenschwester, Tel: 07673/5029
10 Einheiten zu je ca. 60min
Ab Dienstag 19.09.2017 um 19:00 Uhr im Mehrzweckgebäude Breitenschützing
Mitzubringen: Gymnastikmatte.
Kosten: € 25,-
Anmeldung bitte am Gemeindeamt Schlatt: 07673/2355/10



Senioren Haltungsturnen!

Vormittag - Gemischte Gruppe!

Bewegung ist keine Frage des Alters! Mit einem guten kontinuierlichen Training kann auch ein älterer Mensch seinen körperlichen Zustand verbessern. Mit dem Resultat einer guten Lebensqualität im Alter! Bewegung ist eine Frage des Willens! Lebe das Leben aktiv – es erhöht deine Lebensqualität!

Der Wille gesund zu werden, ist stärker als der Wille gesund zu bleiben!



Wir turnen nicht am Boden, daher sind diese Stunden auch für alle geeignet, die auf Grund ihres Alters diverse Bewegungseinschränkungen hinzunehmen haben!

Kursleiterin: Heidi Staudinger, Dipl. Krankenschwester, Tel: 07673/5029

10 Einheiten zu je ca. 60 Minuten

Ab Montag 18.09.2017 von 9:00 – 10:00 Uhr im Mehrzweckgebäude

Breitenschützing

Kosten: € 30,-,-,

Anmeldung bitte am Gemeindeamt Schlatt: 07673/2355-10

Tanzen - Takt für Takt - Vitalität und Lebensfreude

Tänze aus aller Welt, aus verschiedenen Epochen und Kulturen, gesellige Formen aus dem Gesellschaftstanz und Tanzspiele lassen das Tanzen zu einem Gemeinschaftserlebnis werden. Beim Tanzen kommen Menschen zusammen, die Freude an Bewegung, Musik und Geselligkeit haben.

Sie können gerne auch alleine kommen. Tänzerische Erfahrungen sind nicht erforderlich.

- + Tanzen fördert die Konzentration, Reaktion, Beweglichkeit und Koordination
- + wirkt positiv auf Herz, Kreislauf und Stoffwechsel
- + trainiert das Gedächtnis
- + vermittelt Erfolgserlebnisse
- + erweitert den Blick auf die Welt



Tanzen erfrischt die Seele und macht Spaß

Tanztermine: 27.9.2017, 11.10.2017, 25.10.2017, 8.11.2017 und 22.11.2017

Uhrzeit: 15.00 Uhr bis 16.00 Uhr im Mehrzwecksaal Breitenschützing

Tanzleiterin: Barbara Egger

Kosten: 2 Euro pro Stunde

Anmeldung: Barbara Egger, Tel. Nr. 0677-61705323



Balancetraining für ALLE

Passend zum heurigen Jahresschwerpunkt „Sicher auf Schritt und Tritt“ bieten wir ein Balancetraining für alle GemeindegliederInnen an. Gerade der Gleichgewichtssinn spielt in der Unfallvorbeugung eine wichtige Rolle. In dieser Trainingseinheit trainieren und kräftigen wir unseren Körper mit und ohne Geräte. Die Übungen werden individuell für jede Altersgruppe zugeschnitten und können auch im Sitzen durchgeführt werden.



Kursleiterin: Margot Pamminger (Trainerin beim Turnverein Schwanenstadt)

Am Montag 16.10.2017 um 18:00 Uhr im Mehrzweckgebäude Breitenschützing

Mitzubringen: Gymnastikmatte.

Kosten: 3 € Einzelpersonen; 5 € Paare; Kinder gratis

Anmeldung bitte am Gemeindeamt Schlatt: 07673/2355/10

Alzheimer vorbeugen im mittleren Lebensalter



Wie bei vielen Krankheiten gilt, dass man durch Vorbeugung viel verhindern kann. Alzheimer ist kein Schicksal, das einen treffen muss. Durch entsprechende Faktoren im Lebensstil kann man schon ab dem mittleren Alter steuern, ob man in eine Alzheimer-Risikogruppe kommt oder nicht. Was noch vielfach unbekannt ist: Alzheimer hat eine Vorlaufzeit von 20 Jahren, bis es zu merklichen Erscheinungen kommt.

Vorbeugung sollte also schon mit 40 Jahren starten!

Auch wenn man schon älter ist: Es ist nie zu spät, damit anzufangen, dass man sein Leben ein bisschen umstellt.

Im Vortrag erfahren sie über die vielfältigen „Förderer“ von Alzheimer und wie man im täglichen Leben auf einfache Weise dagegen vorbeugen kann. Eine praktische Übung und praktische Tipps für den Alltag ermöglichen Ihnen das Weiterüben nachher.

Vortragsinhalte:

- Was passiert mit dem Gehirn, wenn jemand eine „Alzheimersche Erkrankung“ hat?
- Ist „Alzheimer“ und „Demenz“ dasselbe?
- Wie kann ich Alzheimer erkennen- was sind untrügliche Anzeichen dafür?
- Wie sieht die Vergesslichkeit des Alltags aus, die noch nicht die Diagnose „Alzheimer Erkrankung“ bedeutet?
- Welche Lebensstilfaktoren sind „Alzheimer-fördernd“?
- Wie kann ich im Alltag Alzheimer-Vorbeugung betreiben durch Beachtung einfacher Tipps?

Termin: Mittwoch, 22.11.2017 Uhrzeit: 19:30 Uhr

Ort: Mehrzweckgebäude Breitenschützing Dauer: 2,5 Stunden

Referentin: Prof.a.D.Dr.rer.nat. Renate Birgmayr

Eintritt: € 5,-



DIE GESUNDE SEITE



„Kinder sicher ins Leben begleiten“

Jährlich passieren im Schnitt ca. 160.000 Kinderunfälle. Das entspricht einem Unfall alle drei bis vier Minuten. Das Gros der Unfälle passiert zuhause oder bei Freizeitaktivitäten. Die häufigste Unfallart sind Stürze (aus der Höhe). Die Entwicklung des Kindes hängt stark mit dem natürlichen Entdeckungsdrang zusammen. Den kleinen Entdeckergeist in den Glaskasten zu sperren wäre aber nicht der richtige Weg. Bei der Planung der Wohnumgebung sollten daher Gefahrenquellen aufgedeckt werden. Oft reichen schon geringe Schutzvorkehrungen, um schwere Verletzungen zu vermeiden.

Vorrausschauend könnten durch einfache Maßnahmen wie z.B. Fenster- und Schubladensperren, Treppenschutz, Gitter, Kippschutz, Türstopper oder Stockbettsicherungen Kinderunfälle vermieden werden. Doch nicht immer ist es aus Perspektive eines Erwachsenen einfach, die für Kinder gefährlichen Stellen zu entlarven.

Zur Sensibilisierung Erwachsener hat das Kuratorium für Verkehrssicherheit (KfV) eine Computersimulation in Form eines interaktiven Spiels präsentiert. Die Userin/der User kann so in die Rolle eines Kindes schlüpfen und auf Abenteuerreise im Haushalt gehen. Dabei kann aus niedriger Augenhöhe durch ein Haus mit all seinen spannenden Winkeln getapst werden.

Das Gefahrenaufdeckerspiel kann unter www.bewusst-sicher-zuhause.at kostenlos heruntergeladen werden und steht in den Appstores zur Verfügung.

Erdäpfel-Käselaiabchen



Zutaten:

- 500 g gekochte Erdäpfel
- 200 g geriebener Magerkäse (Goudette oder Bierkäse)
- Salz, Muskat, Pfeffer
- 2 Eier
- 100 g Vollkornsemmelbrösel oder 50 g Haferflocken

Zubereitung:

Erdäpfel kochen, grob reiben, mit den restlichen Zutaten vermischen. 10 Laiabchen formen. Auf Backpapier setzen und im Rohr fertig braten (10 Minuten bei 180°C).

Die folgenden Angaben beziehen sich auf eine Portion:

Energie	Fett	Kohlenhydrate	Eiweiß	Ballaststoffe
237 kcal	7,6 g	21,3 g	19,6 g	2,16 g



SAFT UND MOST

Die Mobile Obstpresse kommt nach Schlatt bei Schwanenstadt.



Ihr Saftm^ö*cher*
MOBILE OBSTPRESSE

Andreas Pillichshammer kommt mit seiner mobilen Obstpresse im Auftrag der Gesunden Gemeinde zu uns.

Wann: Mo. 2. Oktober 2017 ab 8.00 Uhr
Wo: bei Familie Grausgruber
Hinterschützing 6

Kommen Sie mit Ihren geernteten Früchten und lassen Sie sich Ihren frischen Saft pressen! Gebinde zu Abfüllen vorhanden. Preise und andere Details auf der Website.

Interessierte melden sich bitte bei:
Familie Grausgruber unter: 0699 10 40 11 99



DETAILS FINDEN SIE UNTER:

www.ihr-saftmacher.at

Neues von den Schlatter Bäuerinnen

Bäuerinnenausflug: Gartenbesichtigung bei Fam. Lugerbauer in Michldorf



Ferienprogramm zum Thema Wald:
Jedes Kind bekam einen Baum als Geschenk



Liebe Tennisfreunde,

TENNIS in Schlatt IST IN!

In der bisherigen Saison hat ein Höhepunkt den nächsten gejagt.

Unter dem Motto „Meet & Greet“ fand am 21. Mai das diesjährige Eröffnungsturnier statt. Viele Teilnehmer machten diesen Event zu einem Erfolg!

Nach einer unglaublichen Leistung der Herrenmannschaft des UTC-Schlatt bei den Herren Mannschaftsmeisterschaften 2017 des OÖTV konnte bereits beim **erstmaligen Antreten der Aufstieg** in die nächsthöhere Spielklasse erreicht werden.



Was mit einer simplen Plauderei begann entwickelte sich rasch zu einem konkreten Thema und wurde letztendlich Dank einer Willensstarken Truppe auch umgesetzt. Beim letzten Heimspiel am 08.07.2017 konnten wir UNS aus eigener Kraft, ohne fremde Hilfe für die im Frühjahr gezeigte Leistung belohnen und stiegen in die 2. Klasse auf.

Zweck der Teilnahme an solchen Bewerben ist und bleibt aber jungen Spielern ein Ziel zu

geben gemeinsam etwas zu erreichen und sich sportlich zu Beweisen!

Auch im nächsten Jahr wollen wir zeigen, dass der UTC-Schlatt ein leistungsfähiger Verein ist und hoffen bereits jetzt auf die Unterstützung von Fans, Sponsoren, Mitgliedern, Spielern,.....

Der UTC Schlatt darf sich heuer auch mit **Romy Schachinger die Bezirksmeisterin**

bei der U12 stellen! Wir gratulieren ihr dazu recht herzlich und wünschen ihr auch weiterhin viel Erfolg und viele siegreiche Bewerbe.



Auch in den Schulferien konnte der UTC Schlatt mit einigen Aktivitäten aufwarten. So wurden Kindertenniskurse mit großem Erfolg abgehalten und begeisterte Anfänger machten die Kurse zu einem einzigartigen Erlebnis!

Bei Schnupperkursen für Interessierte Kinder aus den Nachbargemeinden konnte der Tennissport auch über die Gemeindegrenzen hinaus einen positiven Eindruck hinterlassen.



Unter dem Motto „Wenn Tennisbälle wie Sternschnuppen vom Himmel fallen, dann begeistert dies Jung und Alt.“ fand in den Ferien jeden Dienstag Tennisspielen bei Flutlicht statt.



Nicht nur das Spiel stand an den Abenden im Vordergrund sondern auch das Miteinander unterschiedlicher Generationen und natürlich wurde auch über den Tennissport viel und intensiv diskutiert.

Zum Saisonabschluss werden in der Zeit von 01. – 24. September noch die Orts- & Vereinsmeister in verschiedenen Bewerben ermittelt.

Spielberechtigt sind hierbei nicht nur Vereinsspieler des UTC Schlatt sondern sämtliche Einwohner der Gemeinden **Schlatt, Niederthalheim und Aichkirchen.**

Die Siegerehrungen finden am 24. September 2017 nach dem Herren Einzel Finale statt.

Ich wünsche noch viele spannende Matches und freue mich auf einen gemütlichen Saisonabschluss!

Sektionsleiter

Michael Kibler
Tel.: 0676 / 814281601
E-Mail: michael.kibler@gmx.at
www.union-schlatt.at



**TAG
DES
DENK
MALS**

„Heimat großer Töchter“

So., 24. September 2017

9.30 bis 18.00 Uhr

Führungen und umfassende neue Informationen zum Thema:

*„Die Herrschaft Mitterberg
zu Zeiten Maria Theresias“*

&

ganztags **Kapellen-Café**

&

um 15.00 Uhr: **KONZERT**
des Oboen-Ensembles „Classico“
der Landesmusikschule Gaspoltshofen

Weitere Informationen finden Sie auf

<https://tagdesdenkmals.at/de/oberoesterreich/ruestorf-schlosskapelle-mitterberg/>

VEREIN SCHLOSSKAPELLE MITTERBERG
www.schlosskapelle-mitterberg.at



Zeitbank für
Alt und Jung

Miteinander Le-
ben in Schlatt



Bücherstube kommt gut an



In einer kleinen Feier am 29. April hat Bgmst. Christian Mader die Bücherstube der Zeitbank eröffnet. Schon in den paar Wochen können wir mit großer Freude feststellen, dass dieser Ort der Begegnung in unserer Ge-

meinde gut angenommen wird. Vor allem ist die Sauberkeit und Ordnung hervorzuheben, ein schönes Zeichen für die Selbstverantwortung. Ein herzliches Danke allen, die zur Gestaltung und Nutzung beitragen, vor allem für die vielen Bücherspenden!

5 Uhr Tee am 16. September

Es ist bereits zu einer Tradition in unserer Gemeinde geworden, denn schon zum 5. Mal lädt die Zeitbank am 16. September zum 5 Uhr Tee nach Breitenschützing ein. Bitte



die separate Einladung beachten, es gibt wieder viel Schwung und gute Laune!

Einladung zum Zeitbank Ausflug



Wir wollen noch im Herbst alle interessierten Schlatterinnen und Schlatter zu unserem erstmaligen Zeitbank Ausflug einladen. Die Fahrt geht ab Traunkirchen mit dem Schiff über den Traunsee nach Karbach. Dort in der Jausenstation wartet ein Imbiss auf uns, wir können gemütlich plaudern und mit Musik und guter Laune einen schönen Nachmittag verbringen. Dann geht es mit dem Schiff wieder zurück nach Traunkirchen und per PKW nach Hause. Für die **Zeitbankmitglieder** ist der Ausflug **kostenlos**! Der Termin und der genaue Programmablauf werden noch bekanntgegeben. Bei Interesse steht der Obmann gerne für Auskünfte zur Verfügung.

„Z`sam Sitzn“

Beim nächsten 5 Uhr Tee am 16. September haben wir für die Geburtstagskinder eine kleine Überraschung vorbereitet. Auch der Wanderstein sucht eine neue „Heimat“. Also bitte unbedingt hinkommen!

Die Zeitbank braucht Euch! Viele Aufgaben werden in Zukunft auf uns zukommen. Es wird notwendig sein, mehr Aufgaben in Eigeninitiative zu übernehmen, in der Pflege und Betreuung mitzuhelfen, für Geselligkeit und Gemeinsamkeit zu sorgen. Jeder kann dabei seine Fähigkeiten und Stärken einbringen.

Informationen erhalten Sie hier:

Gemeindeamt Schlatt 07673/235512
Obmann Walter Harrer 0664/4471636



„Toast Hawaii“ essen
„Rüscherl“ trinken
Alte „Hadern“ tanzen



5 Uhr Tee



Live-Musik



aus den 60er bis 80er Jahren

mit den

„Gitaros“



<https://gitaros-musik.jimdo.com>

am **16. September 2017**

Mehrzwecksaal **Breitenschützing**

Beginn um **17 Uhr**

Eintritt frei!

Abhol-und Heimbringerdienst: 0664/4471636





Alpenverein

Mythos Edelweiß



Vor einem Jahr wurde der 14. Juli als Tag des Edelweißes ausgerufen, mit dem Alpenverein ist der Stern der Alpen aber schon seit 1870 untrennbar verbunden. Als Vereinsabzeichen, aber auch als Symbol für die Liebe zur Natur, den Bergen und der alpinen Lebensfreude. Um diese Verbindung zu würdigen, wurde das Edelweiß nun als 20. beobachtete Art in das Programm von „Vielfalt bewegt! Alpenverein“ aufgenommen.

Seit jeher rankt sich um das Edelweißpflücken der Mythos, dass es nur besonders Verwegenen gelingt, ein Edelweiß zu pflücken und es seiner Liebsten zu schenken. Weil es Werte wie Mut, Treue und Gemeinschaft verkörpert, wurde es in Massen gepflückt. Um ein Aussterben zu verhindern, wurde die Art unter Schutz gestellt.

Das Edelweiß als Vereinsabzeichen

Der Deutsche Alpenverein entschied sich nach seiner Gründung (1869 in München) für ein Erkennungszeichen und beauftragte den „Central-Ausschuss“ in Wien mit dessen Ausführung. Der Anekdote nach hat Karl Haushofer „im Zuge einer sich dehnenden Sitzung den Entwurf des Alpenvereins-Edelweiß aus dem Teig einer Semmel“ modelliert.

Die Legende vom Edelweiß

Einer Legende nach ist das Edelweiß aus heißen Tränen entstanden, welche die Eisjungfrau über die Untreue ihres geliebten Jägers vergoss. Vor ihrem verzweifelten Sprung in die Tiefe hat sie die aus ihren Tränen entstandenen Edelweißsterne an die Abgründe und Felsschroffen gezaubert. Dort sollen sie jeden, der begehrllich nach dem Edelweiß greift, zum tödlichen Sturz in die Tiefe bringen und so den Liebeskummer der Eisjungfrau rächen.

Name, Standort und Schutzstatus

Die Alpenblume ist sehr anpassungsfähig und mag Felsspalten und steinige Böden über der Waldgrenze. Das Edelweiß blüht von Juni bis September. Während es europaweit nicht als gefährdet gilt (IUCN Rote Liste), gilt es bundesweit laut Roter Liste Pflanzen als regional gefährdet. So ist das Edelweiß in Salzburg, Kärnten, Vorarlberg, Oberösterreich und Tirol gänzlich geschützt.

Vielfalt bewegt! Alpenverein

Oder: Naturschutz trifft auf Alpinkompetenz. Denn das Biodiversitätsmonitoring des Alpenvereins findet über der Waldgrenze statt. Konkret geht es darum, in den höchst gelegenen Lebensräumen Österreichs ein Monitoring aufzubauen, das vor allem bergaffine Menschen begeistert. Es soll helfen, geeignete Strategien und Maßnahmen zu entwickeln, um den Rückgang der Arten – auch des Edelweißes – zu verringern und Lebensräume für gefährdete Arten langfristig zu sichern bzw. auch zu verbessern.



Marschwertung am 17. Juni
Unsere diesjährige Marschwertung mit Bezirksblasmusikfest fand in Regau statt, wo wir in der Leistungsstufe D unter der Stabführung von Lisa Sieberer angetreten sind. Riesig freuten wir uns über das Ergebnis: Ausgezeichneter Erfolg mit stolzen 96,11 Punkten.

Wir möchten uns auf diesem Weg ganz herzlich bei unserer Stabführerin Lisa Sieberer für die tolle Probenarbeit bedanken.



Margaritakirtag am 23. Juli
Der Wettergott meinte es mit uns. Trotz starkem Regen in den Morgenstunden, strahlte den restlichen Tag über die Sonne. Neben dem Kinderprogramm der Landjugend Schwanenstadt, einer Hüpfburg und dem Weinfischen gab es auch jede Menge Stände, die die Gäste besuchen konnten. Musikalisch umrahmt wurde der Frühschoppen heuer von der Markt- und Musikkapelle Micheldorf.

Natürlich durfte auch das alljährliche Schätzspiel nicht fehlen. Mit der Frage, wie viele Liter Wasser in einem Helikon Platz haben, brachten wir unsere Besucher ganz schön zum Grübeln. Das Helikon, auch Helikontuba genannt, ist ein Blechblasinstrument. Der Name kommt aus dem Griechischen und beschreibt das spiralförmig geschraubte Erscheinungsbild des Instruments. Ja und mehr als 22 Liter Wasser passen rein 😊





Servicestelle Pflegerische Angehörige

Caritas

Neu für pflegende Angehörige: Caritas Beratungsgespräche auch Zuhause

Eine vertrauliche psychosoziale Beratung für pflegende Angehörige in den eigenen vier Wänden.

Die Betreuung von alten, kranken oder dementen Menschen zu Hause ist für pflegende Angehörige eine enorme Herausforderung – sowohl zeitlich, organisatorisch, finanziell als auch emotional. Der Caritas-Servicestelle für Pflegerische Angehörige ist es ein großes Anliegen, diese Menschen zu unterstützen. Seit gut 2 Jahren bietet die Servicestelle persönliche, vertrauliche Beratung an ihrem Standort in Vöcklabruck an. Nicht immer ist es jedoch pflegenden Angehörigen möglich, in die Beratungsstelle zu kommen, daher hat die Servicestelle die „zugehende Beratung“ entwickelt. Unter bestimmten Voraussetzungen kann die Caritas-Mitarbeiterin für ein vertrauliches Gespräch zum Angehörigen nach Hause kommen. Dieses Angebot kommt dem Alltag von Pflegenden entgegen, denn die „Zugehende Beratung“ ist ein Angebot, das sich in die Lebenswelt und den Alltag der Angehörigen einfügt und nicht umgekehrt. Wir versuchen mit diesem Angebot pflegende Angehörige zu stärken, zu stützen und zu entlasten“, so Helene Kreiner-Hofinger, Standortleiterin der Caritas-Servicestelle in Vöcklabruck. „Wir wollen für die Pflegenden ein Ansprechpartner sein und die Menschen ermutigen mit ihren Anliegen, Ängsten und Sorgen nicht alleine zu bleiben.“ Die „zugehende Beratung“ ist kostenfrei und wird über Spenden finanziert.

PAULA – Caritas-Kurs zum Thema Demenz
Am Montag, 16. Oktober 2017, startet der dreiteilige Caritas-Kurs „PAULA“ im Bildungszentrum Maximilianhaus. Demenz-Fachkräfte vermitteln dabei interessante Hintergrundinformationen zur Erkrankung. Weiters zeigen sie Kommunikationsmöglichkeiten mit an Demenz erkrankten Menschen auf und geben Anregungen für die jeweilige konkrete Situation. „Durch den Zeitabstand zwischen den einzelnen Treffen kann Gelerntes und Erfahrenes in der Praxis

erprobt werden“, erklärt Helene Kreiner-Hofinger von der Servicestelle Pflegerische Angehörige in Vöcklabruck.

Kurstermine P.A.U.L.A. (für Angehörige von Menschen mit Demenz):

16. Oktober 2017 18.30 – 21 Uhr

30. Oktober 2017 18.30 – 21 Uhr

13. November 2017 18.30 – 21 Uhr

Kursort: Bildungszentrum Maximilianhaus;
Gmundner Str. 1b, 4800 Attnang-Puchheim
Kursgebühr: 45 Euro

Treffpunkt für betreuende und pflegende Angehörige in Laakirchen

Der seit Februar 2017 bestehende Treffpunkt ist ein Angebot für Menschen die zu Hause einen alten Menschen betreuen oder pflegen. Der Erfahrungsaustausch unter Gleichgesinnten tut gut und ermöglicht neue Sichtweisen. Sie können Kontakte knüpfen und zu Ihren Fragen, die Pflege betreffend, Antworten erhalten. Wir sind eine offene Runde und neben dem Austausch über Belastendes kommt auch der Humor nicht zu kurz.

Kommen Sie einfach zu einem der Termine vorbei, Sie sind herzlich willkommen!

Wir treffen uns jeden zweiten Mittwoch im Monat von 14 bis 16 Uhr in der Tagesheimstätte Oberhumerstr. 2b, 4643 Laakirchen

Leitung: Helene Kreiner-Hofinger

Termine: 13. September, 11. Oktober, 8. November, 13. Dezember 2017

Weitere Informationen und Terminvereinbarungen, sowie Anmeldungen zum PAULA-Kurs:

Helene Kreiner-Hofinger, Standortleiterin

Parkstraße 1, 4840 Vöcklabruck,

Tel.: 0676 / 8776 2448 Mail: helene.kreiner-hofinger@caritas-linz.at

Servicestelle Pflegerische Angehörige

Caritas

Erholungstage für betreuende Angehörige

Abstand vom Alltag gibt neue Kraft.
Dies ist die Erfahrung vieler, die zu
Hause ihre pflegebedürftigen oder
beeinträchtigten Angehörigen betreuen.

Daher bieten wir diese Erholungstage an.



Wann: 25. - 29. Oktober 2017

Wo: Hotel Lavendel
Windischgarsten

Unser Angebot an diesen Tagen:

- Zeit für sich haben
- Entspannen
- Natur genießen
- Zeit für Gespräche
- Wandern
- Lebenslust spüren
- Sich verwöhnen lassen

Geschenkidee:

Diese Erholungstage eignen sich
hervorragend als Geschenk für
Personen, die zu Hause Angehörige
betreuen.

Kosten:

- Hotelkosten:
Halbpension inkl. Nachmittagsjause
€ 60,- pro Nacht im Doppelzimmer
€ 70,- pro Nacht im Einzelzimmer
zzgl. € 1,52 Ortstaxe pro Person und Nacht
- Kursbeitrag:
€ 60,- pro Person für die Aufenthaltsdauer

Kontakt:

Caritas für Betreuung und Pflege
Servicestelle Pflegerische Angehörige
Bethlehemstraße 56-58, 4020 Linz
Tel.: 0676 / 87 76 - 24 40 oder 24 44
pflegende.angehoerige@caritas-linz.at
www.pflegende-angehoerige.or.at



Ein Erste-Hilfe-Kurs lohnt sich

zu 100 Prozent

ROTES KREUZ OBERÖSTERREICH

In 99 Prozent der Fälle passiert nichts. Aber im Ausnahmefall bereit zu sein, professionell zu helfen ist mehr als nur wichtig. Mehr noch: Es ist unglaublich beruhigend wenn man weiß, was zu tun ist. Etwa, weil man sich an den Erste-Hilfe-Kurs erinnert.

Der Wunsch professionell helfen zu können wird in der Bevölkerung immer größer: Rekordverdächtige 33.020 Personen absolvierten 2016 beim OÖ Roten Kreuz einen Erste-Hilfe-Kurs. Aber: Befragungen zufolge traut sich nur etwa ein Drittel der Bevölkerung zu, im Ernstfall Erste Hilfe zu leisten. Grund dafür ist oft, dass man nicht genau weiß, was zu tun ist. Entweder, weil der letzte absolvierte Erste-Hilfe-Kurs schon Jahre vorbei ist oder weil es sich noch nicht ergeben hat, einen passenden Kurstermin in der Nähe zu finden. Aus diesem Grund bietet das OÖ Rote Kreuz ab 27. September wieder flächendeckend Erste-Hilfe-Kurse an den Dienststellen an. Die

laufende Kampagne macht darauf aufmerksam. Denn eines ist ganz klar: Je mehr Personen eine fundierte Ausbildung in Erster Hilfe haben, desto sicherer wird unsere Gesellschaft.

„Das Einzige was man im Notfall falsch machen kann ist nichts zu tun“, erklärt der OÖ. Rotkreuz-Präsident Dr. Aichinger Walter. „Ein Erste-Hilfe-Kurs nimmt die Angst, gibt Sicherheit und lohnt sich zu 100 Prozent.“ Mehr Informationen zu Kurs-Terminen in der Nähe auf www.erstehilfe.at

RÜCKFRAGEHINWEIS:

Christian Hartl

Österreichisches Rotes Kreuz,
Landesverband OÖ
Marketing | Öffentlichkeitsarbeit und PR

T: + 43/732/7644-152

M: + 43/664/8234363

E: christian.hartl@o.roteskreuz.at

W: www.roteskreuz.at/ooe



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
LANDESVERBAND

Aus Liebe zum Menschen.



HIMMELREICHER

Baugeräteverleih

- **BAUKOMPRESSOR**
+ ABBRUCHHÄMMER
- **RÜTTELPLATTE**
- **GERÜST**
- **STYROPORSCHNEIDER**
- **ENTFEUCHTUNGSGERÄTE**
- **ETC....**

4690 Schwanenstadt
☎ **0 699 / 812 180 50**
www.baugeräteverleih.at

Lager: 4846 Redlham, Sonnfeld 7 | Abholung nach Vereinbarung



Menschlichkeit lebt. **Durch IHREN Beitrag.**

„Guten Tag! Ich komme vom Roten Kreuz.“ - Mit diesen Worten werden in den nächsten Tagen junge Menschen auf Sie zukommen, um für das Rote Kreuz zu werben. Sie möchten Ihnen eine Mitgliedschaft bei der größten Rettungsorganisation des Landes anbieten. Die Damen und Herren sind durch die Uniform und das Mitführen eines Ausweises klar und eindeutig erkennbar.

Trotz der vielen, vielen freiwilligen Stunden, die unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter leisten, und trotz der Unterstützung der Rotkreuz-Arbeit durch Land und Gemeinden sowie durch die Bevölkerung bei der Haussammlung, reichen die finanziellen Mittel nicht aus, um alle Aufgaben bewältigen zu können, die die Bevölkerung von uns erwartet.

Wir können unsere Aufgaben nur dank IHRER finanziellen Unterstützung erfüllen!

Ihr Mitgliedsbeitrag wird für alle Rotkreuz-Dienststellen verwendet. Er ist für die Aufrechterhaltung aller Aufgaben des Roten Kreuzes unentbehrlich. Die Höhe Ihrer finanziellen Unterstützung können Sie selbstverständlich frei wählen - auch eine Änderung der Mitgliedschaft ist jederzeit möglich.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die Sie in den nächsten Tagen und Wochen besuchen, dürfen kein Bargeld annehmen. Sie bringen Ihnen lediglich ein Mitgliedsformular und informieren Sie über die umfangreiche Arbeit und die Leistungen des Roten Kreuzes. Damit verbunden ist die Bitte, unsere Arbeit durch Ihre Mitgliedschaft zu fördern.

In diesem Sinne bedanken wir uns bereits heute für die freundliche Aufnahme unserer Mitarbeiter und für Ihre finanzielle Unterstützung - und verbleiben mit den besten Rotkreuz-Grüßen

„Rund 140 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen erbringen in den Bereichen Rettungsdienst, Gesundheit- und Sozialdienste sowie bei der Rufhilfe freiwillig Ihre Leistung. Bei 6.585 Einsätzen und 166.480 gefahrenen Kilometern wurden alleine im Bereich Rettungsdienst über 32.000 Stunden geleistet. Über 60 Kinder sind Mitglieder unserer Jugendgruppen und fühlen sich an der Ortsstelle wohl.

Damit wir auch zukünftig unsere Aufgaben 24 Stunden am Tag / 7 Tage die Woche professionell und schnell für SIE durchführen können, benötigen wir Sie als unterstützendes Mitglied, um die nötige Ausrüstung und Fahrzeuge einsatzbereit erhalten zu können und neue Mitarbeiter auszubilden.

DANK Ihrer Unterstützung wird dies ermöglicht!"



Karl Ploberger
Ortsstellenleiter
Rotes Kreuz Attnang-Puchheim



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
OBERÖSTERREICH

Aus Liebe zum Menschen.



NMS 2

Abschlussmusical der 4m



Die Musikklassen-AbsolventInnen begeisterten am Donnerstag, 29. Juni 2017 im Stadtsaal das Publikum mit ihrem Abschlussprojekt, dem Musical „Der kleine Horrorladen“. Unter der Leitung von Rainer Janda und Elisabeth Petrowisch und der Unterstützung einer eigens für diese Produktion zusammengestellten Band sowie einer großartigen Licht- und Tontechnik gelang den Schülerinnen und Schülern eine tolle Show mit beachtlichen musikalischen und schauspielerischen Leistungen. Im Werk-, Zeichen- und Informatikunterricht wurden Kostüme und Kulissen gefertigt, Plakate entworfen und gezeichnet und Programmhefte gestaltet. Viele mühsame Chor- und Soloproben, anstrengendes Texte Lernen, professionelle Schauspielproben mit Robert Breber von der Kellerbühne Puchheim und ein Workshop für die Betreuung der Horrorpflanze gingen dem Erfolg voraus. Herzliche Gratulation allen Beteiligten!



3m On Air - im Freien Radio Salzkammergut

„Die Kinder von heute sind Tyrannen. Sie widersprechen ihren Eltern und ärgern ihre Lehrer.

Die heutige Jugend ist von Grund auf verdorben, sie ist böse und faul. Die

Jugendlichen sind unerträglich, unverantwortlich und entsetzlich anzusehen.“

Stimmt das wirklich? Sind unsere Jugendlichen wirklich so furchtbar? Haben sie nichts anderes mehr im Kopf als ihre Handys?

Darüber haben sich die SchülerInnen der 3m Gedanken gemacht und in der gesamten Schule einen von ihnen ausgearbeiteten Fragebogen zum Thema „Wer sind wir? Die Welt der 10-15jährigen ...“ ausgegeben und danach die ausgefüllten Fragebögen entsprechend ausgewertet.

Mit den Ergebnissen, selbst verfassten Texten zum Thema, selbst interpretierten Liedern und Instrumentalstücken wurde eine Radiosendung gestaltet und am 7. Juni im FRSk ausgestrahlt.

Die Sendung kann unter folgendem Link nachgehört werden:

<https://cba.fro.at/342347>



Kombinierte Englisch-Sportwoche der 3. Klassen

Vom 19. - 23. Juni 2017 verbrachten die Schülerinnen und Schüler der 3. Klassen erstmalig eine kombinierte Englisch-Sportwoche. Im Jugendhotel Ennshof in Altenmarkt gab es für die Kinder aktiven Sprachunterricht, viel Sport, Musik und Tanz, gemeinsame Ausflüge und Abendaktivitäten und das alles auf Englisch mit 4 jungen „Native Speakern“ aus Irland, England und Australien.

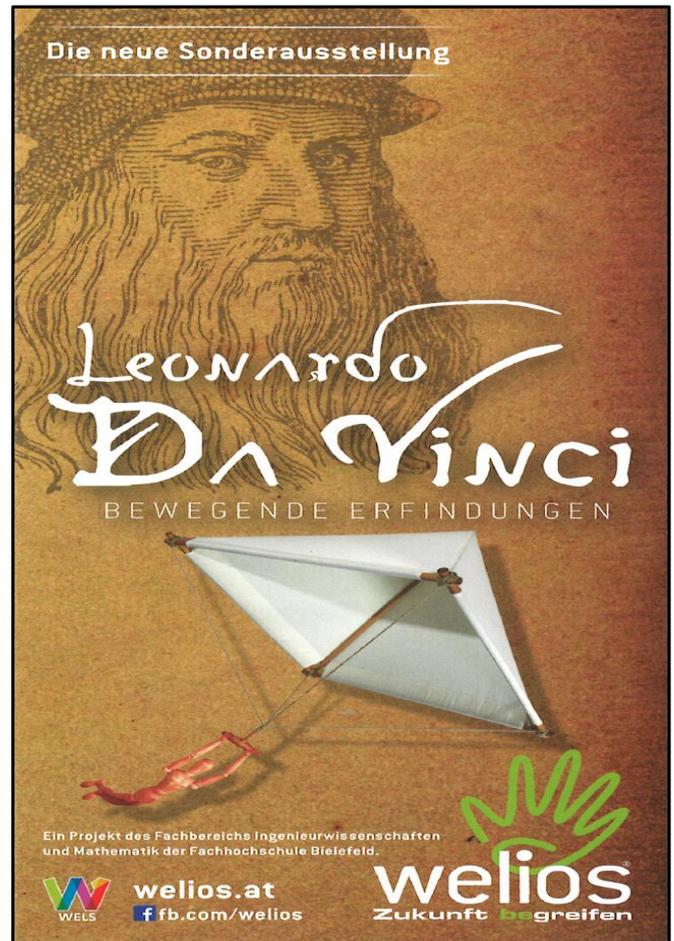




Schulband

Am 19.5.2017 nahm die Schulband einen (fast) professionellen Song auf. Ein ehemaliger Schüler unserer Schule und sein Firmenpartner kamen mit professionellem Equipment, vielen Kabeln, Computer und Mikrofonen.

Der aufgenommene Song wird nun in Wien fertig gemixed und gemastered. Eine sehr spannende und lehrreiche Erfahrung für die angehenden Popstars!



TREFFPUNKT beim MUKI

Wir freuen uns nach der Sommerpause wieder alle Babys vor und nach der Geburt, Kinder mit Mama, Papa, Geschwistern, Omas, Opas, Tanten, Onkel . . . herzlich zum Mutter-Kind-Frühstück einzuladen.

Ab September geht es wie gewohnt weiter jeden 2. Mittwoch im Monat von 08.00 – 11.00 Uhr im Mehrzweckgebäude

Unsere Termine ab Herbst:

- 13.09.2017
- 11.10.2017
- 08.11.2017
- 13.12.2017



*** BITTE VORMERKEN ***

Auf ein Wiedersehen freut sich
das **MUKI-Team** Maria u. Erna



DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Selbstschutz ist der beste Schutz:

KINDERSICHERER HAUSHALT

Rund 160.000 Kinderunfälle passieren jährlich in Österreich. Das bedeutet, alle drei Minuten verunglückt ein Kind. Auch wenn sich nicht alle Risiken ausschalten lassen, so sollte doch versucht werden, die Gefahr möglichst gering zu halten. Außerdem ist es wichtig, im Ernstfall richtig reagieren zu können.



Unfallrisiko verringern:

- Verwenden Sie für den Schnuller einen Schnullerhalter (keine Schnur um den Hals)
- Entfernen Sie Schnüre und Kabel in Kindernähe und achten Sie auf unbeschädigte Kabel
- Bewahren Sie Putzmittel, Medikamente und dergleichen kindersicher auf

Sturz- und Stolpergefahr:

- Sichern Sie Treppen durch Schutzgitter und vermeiden Sie bei Stiegen und Balkongeländern waagrechte Verstrebnungen (verleiten zum Klettern)
- Bringen Sie bei Stockbetten eine Absturzsicherung an
- Sichern Sie Swimmingpool, Teich, Biotop und jedes andere Gewässer durch einen Schutzzaun
- Verwenden Sie einen kipp sicheren Hochstuhl mit einer Schutzvorrichtung
- Achten Sie darauf, dass Stühle und andere Gegenstände, die Kinder zum Klettern verleiten können, gesichert oder weggeräumt sind
- Der Wickeltisch muss stabil sein und einen seitlichen Hochzug besitzen, um ein Baby vor dem Herunterfallen zu schützen
- Sichern Sie Ihre Fenster mit Gitter, Fenstersperren oder kindersicheren Beschlägen
- Verwenden Sie einen Schubladen- und Eckenschutz



i Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz
Petzoldstraße 41, 4020 Linz
Telefon: 0732 65 24 36
E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at
www.zivilschutz-ooe.at

Achtung bei elektrischen Geräten:

- Bringen Sie am Herd ein Schutzgitter an
- Sichern Sie alle elektrischen Geräte, ziehen Sie nach dem Gebrauch immer sofort den Stecker und verwenden Sie bei Steckdosen eine Kindersicherung



Überprüfen Sie Ihre Notrufnummern-Kenntnisse und bringen Sie ein Auflistung der Nummern sichtbar im Haushalt an!

SELBST-SCHUTZ IST DER BESTE SCHUTZ.

SORGEN SIE FÜR NOTFÄLLE VOR.
zivilschutz-ooe.at

OBERÖSTERREICHISCHER ZIVILSCHUTZ

WANNE RAUS – DUSCHE REIN



viterma Lizenzpartner
Bernd Baurberger
berät Sie gerne bei
Ihnen zu Hause.



24^h
BadRenovierung

fugenlos • barrierefrei • rutschfest



Schnelligkeit

In 24 Stunden zu Ihrem neuen Badezimmer

Fixpreisgarantie

Top-Qualität zum vereinbarten Preis

Beratung

Persönliche Fachberatung direkt bei Ihnen zu Hause

Barrierefreiheit

Keine Stolperfallen oder lästigen Übergänge mehr

Rutschfestigkeit

Auch mit nassen Füßen einen sicheren Stand haben

Staubschutzkonzept

Wenig Schmutz und Lärm während des Umbaus

**JETZT
KOSTENLOSEN
BERATUNGSTERMIN
VEREINBAREN!**

viterma Lizenzpartner Bernd Baurberger

DLZ regauVITAL | Betriebsstr. 13 | 4844 Regau – Ausstellungsbesuch nach Terminvereinbarung

Jetzt anrufen unter Tel 0800 20 22 19 (gebührenfrei) oder 07672 974 14

info.regau@viterma.com | www.viterma.com



www.kia.com

**Alles nur Routine?
Von wegen.**

Ab
€ 10.990,-¹⁾



RIO



The Power to Surprise

Der neue Kia Rio. Dein Leben. Deine Regeln.

KIA Motors Gmunden

S.E. Automobile GmbH
Bahnhofstraße 75 • 4810 Gmunden • Tel.: 07612/66927
Mail:office@kia-motors-gmunden.at

KIA Motors Attnang

S.E. Automobile GmbH
Salzburger Str. 91 • 4800 Attnang-P. • Tel.: 07674/62851
Mail:office@kia-motors-attnang.at

CO₂-Emission: 109–98 g/km, Gesamtverbrauch: 3,8–4,8 l/100km

Symbolfoto. Druckfehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten. 1) Berechnungsbeispiel am Modell Kia Rio Neon inkl. Preisvorteil: Kaufpreis € 10.990,00; 4,59% p.a. Sollzinssatz, 5,03% p.a. Effektivzinssatz, € 0,00 Erhebungsgebühr, € 0,00 Bearbeitungsgebühr, gesetzl. Rechtsgeschäftsgebühr € 74,03; kalk. Restwert € 4.726,00; Leasingentgeltvorauszahlung € 3.297,00; Laufzeit 48 Monate; 15.000km Laufleistung/Jahr; Leasingentgelt mtl. € 85,53; Gesamtkosten: € 1.212,35; zu zahlender Gesamtbetrag € 12.202,35. Die Abwicklung der Finanzierung erfolgt über die Santander Consumer Bank GmbH, Stand 06/2017. Erfüllung banküblicher Bonitätskriterien vorausgesetzt. Preisvorteil bestehend aus € 600,00 Österreich Bonus und € 1.100,00 Leasingbonus bei Finanzierung über Kia Finance. *) 7 Jahre/150.000km Werksgarantie.



Gemeinde + Union Wandertag

Am Sonntag, dem 24.09.2017 um 13:00 Uhr



Der Weg führt uns heuer von Apeding durch Breitenschützing nach Schlatt, weiter auf den Philippenberg, über Kreuzweg wieder herunter durch Gramme Allee – links abbiegen Richtung ISG Siedlung, über Hörweg und zurück zum Unionheim in Apeding.

Als Motivation wird an alle teilnehmenden Kinder ein Stampelsammelpass ausgeteilt. Anhand der Schatzkarte mit Beschreibung können die Kinder die Stempelstationen selbst finden. Für jeden voll ausgefüllten Sammelpass gibt's im Ziel eine kleine Überraschung. Außerdem werden Libro Gutscheine im Gesamtwert von 30 Euro verlost. Für's leibliche Wohl sorgen die Union und die Gesunde Gemeinde Schlatt. Entlang der Strecke gibt es keine großen Hindernisse, daher kann „Jung“ und „Alt“ mitwandern.

Start beim Unionheim in Apeding um 13:00 Uhr.

Der Wandertag entfällt nur bei starkem Regen.



Viel Spaß wünschen die Gemeinde, die Union und die Gesunde Gemeinde Schlatt!